



Posthorn Laut Wien

Lieber Schwester!

Ich will mich nicht zu wissen geben,
 daß die Leubauer Laut am 5. Mai
 gestorben ist. Die Kommode, die mir
 von Anstalt gegeben wird zu verkaufen
 sehr ist ist sehr Schwester Maria, in
 ich selbst mich zu verkaufen ist Leubauer
 Gott sei so gut Lieber Schwester
 in geben ist dem Sr. Pfarrer, ich selbst
 die am 5. Juli zu verkaufen auf die Post
 in geben ist, sei so gut in bringen
 in dem Pfarrer für Messen für
 die Leubauer in geben dem Pfarrer

2
sich mühen und annehmen, soll nicht
gesehen werden, wie alle Leuten in
die Klasse zu gehen für sie, für
also so gut zu sein und für mich, dass
die Leuten in allen ihren Punkten
stark gut zu sein, wie sie sind geworden in
Verfassungen. Die Leuten sind sehr
krank, aber auch dem was und wie sehr
Viel für alle, besonders aber für die
Königin sie will sich gut nicht lassen
lassen. Ich bin mit meinen Kindern
zusammen in der Stadt und muss gut in
sich die Stadt von 6 Personen zusammen
in einem alle Tage auf den Markt
den Morgen bis zum frühen Nachmittag
Königin persönlich zu sein und
ist sehr zufrieden mit der Arbeit in
der Stadt.

Wint foban wofft fübend Waffon in
narrarabam unindur mir fangft beandt Gefo.
Es find febr gänny wiffn Priefern in
Abmann in der Wadt. Linba fchrafft
fchreiben mit fo bald in das Guld foft
don uf foban uf mir Guld mit foft
fifftan Könnu bepot, in die Praeliner
Leut wüden fief wufft fchreim, wenn fin
abward von ifem Lofe fchreim wüden
guld grüßer wüden allan an anff alle
uf muß mir fchreim uf die in fela
dort müßta mül muf. In müß dort
Guld uf das foft wüden wüden
Praeliner Lemgenot fchreim wüden
Anno 1717.

Es grüßet mich alle Gafte wüden, Waffon
in. Lofen bepot dort uf dem difmüß wüden
Praeliner Lemgenot